

Die Bestandsmedien verlaufen in unterschiedlichen Tiefen und können durch die Baumaßnahme beeinträchtigt werden. Eine Sicherung der Leitungen ist erforderlich; ggf. ist eine Umverlegung notwendig. Die Maßnahmen sind mit den zuständigen Versorgungsträgern abzustimmen.

Querschnitt eines Straßenbaus mit einer 60 cm Gesamtdicke. Die Schichten sind von oben nach unten: 10 cm Asphalttragdeckschicht, 50 cm Trag-/Frostschuttschicht $E_{v2} \geq 100 \text{ MPa}$ und Planum $E_{v2} \geq 45 \text{ MPa}$. Der Querschnitt zeigt einen Graben mit einer Sohle bei -0,8 m, gefolgt von einem 12%igen Gefälle (0,05 m) und einem 3%igen Gefälle (0,6 m) bis zur Achse 7 bei ± 0 m. Rechts von der Achse folgen ein 3%iges Gefälle (0,1 m) und ein 12%iges Gefälle (-1,0 m) bis zum Bestands Gelände bei -1,0 m. Die Schichten sind mit 0/45 Schotter und 30 cm Oberbodenandeckung mit Rasenansaat versehen. Die Gesamtdicke beträgt 60 cm.

2,11
Graben / Mulde

50
Bankett

6,63
Fahrbahn

50
Bankett

2,87
Geländeanpassung

30
Grabensohle

3,68

Achse 6 und 7

20 cm Oberbodenandeckung mit Rasenansaat

Schotter 0/45

12 %

0,05

3 %

± 0

3 %

12 %

Schotter 0/45

20 cm Oberbodenandeckung mit Rasenansaat Bestands Gelände

1:1,5

1:1,5

4 %

3 %

Auffüllung

10 cm Asphalttragdeckschicht

50 cm Trag-/Frostschuttschicht $E_{v2} \geq 100 \text{ MPa}$

Planum $E_{v2} \geq 45 \text{ MPa}$

60 cm Gesamtdicke frostsicherer Wegebau

Stromleitung

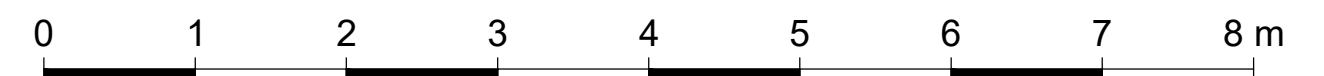
[illegible]

Querschnittsprofil einer asphaltierten Fahrbahn mit einem 6,71m breiten Fahrbahnbereich, Banketten mit 12% Steigung und Geländeanpassungen. Die Konstruktion besteht aus einer 5cm Splittschicht, einer 35cm Schottertragschicht und einer 20cm Frostschutzschicht. Die Gesamtdicke beträgt 60cm. Die Höhe der Fahrbahn ist mit -0,6m über dem Bestandsniveau angegeben.




Aufbau nach DWA-A-904 Bild 8.3, Zeile 2, Spalte 2:

- 5 cm Splitt 0/8
- 35 cm Schottertragschicht, $E_{v2} \geq 80 \text{ MPa}$
- 20 cm Frostschutzschicht
- Planum $E_{v2} \geq 45 \text{ MPa}$

60 cm Gesamtdicke frostsicherer Wegebau



Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus dem Sondernderationalen „Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes“
der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
zur Umsetzung des Nationalen Hochwasserschutzprogrammes (NHWS-SP)

Änderung	c		
	b		
	a		
		Datum	Name

Vorhabensträger	 Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts	Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts Timmerörder Straße 1a, 38889 Blankenburg Tel. (03944) 9420 Fax (03944) 942422
-----------------	--	--

Planer	 	Tractebel Hydroprojekt GmbH
		Rießnerstraße 18 99427 Weimar 03603 340-100 Fax 03603 340-405

Lagebezug:	ETRS89/UTM, Zone32	Höhenbezug:	DHHN2016
Landkreis:	Harz	Gemeinde:	Harzgerode
Gemarkung:		Flurstück:	

	Datum	Name	Unterschrift	Hochwasserrückhaltebecken Straßberg Zufahrt Sued (Wege 1+2+7) Regelquerschnitte Weg 1 + 2 (Achse 7), RQ 7 bis 10
Gez.	25-09-16	Krause		
Bearb.	25-09-16	Diers		
Gepr.	25-09-16	Dr. Haufe		
Auftragsnr.: TSB/BL/001/2022 Phase: Ausführungsplanung				Plan-Nr.: 92-16-11 Ers. Nr.: Maßstab (m, cm) Blatt 1 1 : 50 1 Bl.